

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 8

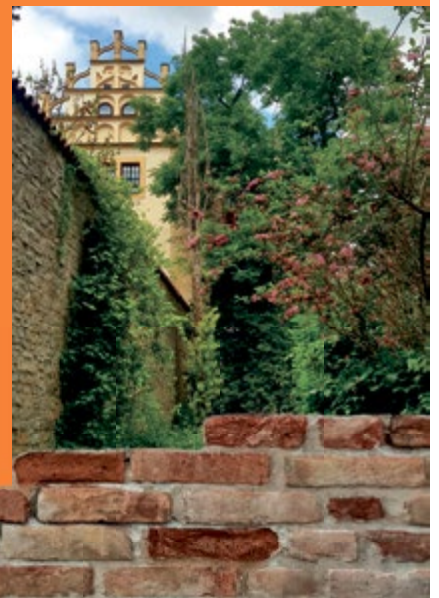
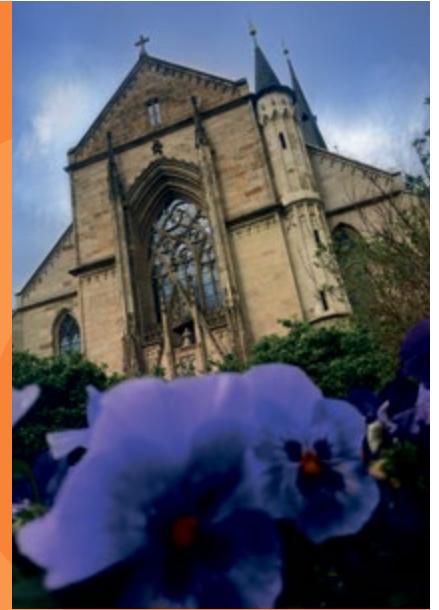
Samstag, den 15. August 2020

Jahrgang 2020



Saalfelder Denkmaltag 13.09.2020 10 - 18 Uhr

Alle Infos auf
www.saalfeld.de



Saalfelder Denkmaltag 2020 - Wenn Geschichte lebendig wird ...

Auch im Jahr 2020 werden die zahlreichen Saalfelder Denkmale wieder ihre Pforten für Schaulustige aus der Saalestadt und darüber hinaus öffnen. Am Sonntag, den 13. September 2020, entführen die Bauwerke, Denkmale und steinerne Zeitzeugen in die wechselhafte Historie der Feengrottenstadt.

Nicht umsonst trägt Saalfeld/Saale den Namen „Steinerne Chronik Thüringens“. Vom Mittelalter bis zur Moderne lassen sich die Entwicklungsepochen im Erscheinungsbild der Stadt nachvollziehen. Dass die Stadt ihren Namen mit Stolz trägt, dazu leistet auch das alljährliche Öffnen der Denkmale an einem einzigen Tag seinen Beitrag. Dabei beteiligen sich nicht nur die größten und bekanntesten Wahrzeichen Saalfelds an dem Event.

Auch die kleinen Schätze der Stadt heißen zum Denkmaltag die Interessierten willkommen. Wie in den vergangenen Jahren erstreckt sich das Angebot des Denkmaltages dabei von den höchsten bis zu den tiefsten Sehenswürdigkeiten. Von den Türmen der Saalfelder Johanneskirche bis in die sagenhafte Welt der Feengrotten und der genussreichen Vergangenheit der Saalfelder Bierkeller. Von den zentralen Orten innerhalb der historischen Altstadt mit dem Saalfelder Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster, Liden oder Oberen Tor bis zu den Sehenswürdigkeiten des ländlichen Saalfelds, wie der Windmühle Dittrichshütte.

Am 13. September sind alle Interessierten zu einem Streifzug durch die historische Landschaft Saalfelds eingeladen.

Alter Park erwacht zu neuem Leben Bergfriedpark als Außenstandort der BUGA 2021

Der Bergfriedpark stellt in seiner Verbindung von architektonischer und landschaftlicher Gestaltung ein - in Thüringen - einzigartiges Beispiel bürgerlicher Gartenkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts dar. Das heutige Erscheinungsbild der Anlage basiert im Wesentlichen immer noch auf dem Entwurf des Architekturbüros Losow & Kühne aus dem Jahr 1926. Dieser sehr gute Erhaltungszustand ist ein Glücksfall für die Geschichte der Gartenkunst.

Der Bergfriedpark ist durch seine Größe fast ein Volkspark aber strahlt durch seine individuellen Gartenräume eine

private Intimität aus. Besonders hervorzuheben hierbei ist das Nymphäum, der Japangarten und der Schmuckhof mit seiner markanten Lindendoppelallee, welche zu einem possierlichen Weiherhäuschen führt.

Im Rahmen der BUGA 2021 in Erfurt wird dem Park nun neues Leben eingehaucht. Als Außenstandort der BUGA laufen zur Zeit zahlreiche Projekte zur Erneuerung des Geländes. So sollen die verschiedenen Bereiche des Parks, wie die Rosenterrasse, der Steilhang oder das Nymphäum aufgewertet werden. Damit verbunden ist das Ziel, Saalfeld noch attraktiver für Einwohner und Touristen zu gestalten und das Angebot an Grün- und Erholungsflächen im städtischen Raum qualitativ deutlich aufzuwerten. Dies ist ein wichtiger Faktor einer hohen Lebensqualität in unserer Stadt und der Verbindung zur umgebenden Landschaft. Damit erhöht sich die Anziehungskraft sowohl als Wohnort als auch als touristisches Ziel.

Nostalgiefahrten mit dem Oldtimerbus FLEISCHER S5 RU

Zum Saalfelder Denkmaltag am 13. September 2020 öffnen viele Denkmale ihre Türen und Tore für interessierte Besucher und Gäste. In diesem Jahr können Sie sich bei einer Rundfahrt mit dem Oldtimerbus FLEISCHER S5 RU vorbei an historischen Bauten und geschichtsträchtigen Schauplätzen durch die Feengrottenstadt chauffieren lassen! Der Oldtimer, den das ortsansässige Nahverkehrsunternehmen KomBus in liebevoller Kleinarbeit aufbaute, stammt aus dem Jahr 1972, hat 41 Sitzplätze und eine Motorleistung von 190 PS. In den siebziger und achtziger Jahren setzten die Kraftverkehrsbetriebe der ehemaligen DDR Busse dieses Typs im Reiseverkehr ein.

Die Rundfahrten beginnen um 11:00 Uhr an der Haltestelle Markt/Anker und fahren bis 17:00 Uhr immer zur vollen Stunde ab dieser Haltestelle.

Preis pro Fahrt:

Erwachsene:

1,60 Euro - Kinder (6 - 14 Jahre) 1,30 Euro

Infos: www.kombus-online.de oder 03671 5251999

Fortsetzung finden Sie im Mittelteil.



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und

Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rot-schnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen für alle Ortsteile

Preisträger des Saalfelder Fotowettbewerbs ausgezeichnet

Die US-amerikanische Fotografin Berenice Abbott sagte einst: „Lebendige Fotografie lässt Neues entstehen, sie zerstört niemals. Sie verkündet die Würde des Menschen. Lebendige Fotografie ist bereits positiv in ihren Anfängen, sie singt ein Loblied auf das Leben.“ Ganz in diesem Sinne haben sich Saalfelder Fotografinnen und Fotografen zum Fotowettbewerb „Saalfeld im Fokus“ verewigt.

Über den gesamten Wettbewerbszeitraum haben 50 Fotografen knapp 150 Beiträge in den verschiedenen Kategorien eingereicht. „In den vergangenen Wochen haben die Teilnehmer uns mit Ihren Fotos gezeigt, wie vielfältig unsere Heimatstadt Saalfeld ist. Auf ihren Streifzügen durch die Stadt haben sie die unterschiedlichen Facetten Saalfelds fotografisch festgehalten und dabei geholfen, der Feengrottenstadt ein paar mehr Motive, Eindrücke und Blickwinkel hinzuzufügen“, sagte Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania während der Preisverleihung auf dem Saalfelder Marktplatz.

Geboren wurde die Idee des Fotowettbewerbes während der Corona-Krise. Die Stadt Saalfeld wollten die Menschen wieder ins Freie locken, in der Hoffnung, dass viele Freude daran finden festzustellen, dass es doch mehr gibt als Nachrichten über Pandemien und Shut-Downs.

„Und auch Sie haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Mit ihren Bildern haben Sie gezeigt, wie abwechslungsreich Saalfeld ist und was es hier immer noch zu entdecken gibt. Geheimnisse verbergen sich nicht immer in fremden Ländern, sondern direkt vor unserer Haustür. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie mit Ihren Foto dazu beigetragen, diese Geheimnisse möglichst vielen Saalfelderinnen und Saalfeldern nahe zu bringen“, ergänzte Dr. Kania während der Preisverleihung.

Damit diese Einblicke auch in Zukunft in Saalfeld präsent bleiben, werden die Siegerbeiträge in naher Zukunft einen dauerhaften Platz im Saalfelder Rathaus finden – in Form einer Dauerausstellung.

Die Sieger im Überblick:

Sehenswürdigkeiten

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Steffi Rost |
| 2. Platz | Sina Neuendorf |
| 3. Platz | Alessa Asimowa |

Saalfelder Ortsteile

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Lisa Schade |
| 2. Platz | Sina Neuendorf |
| 3. Platz | Steffi Rost |

Menschen/Familie/Freizeit

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Daniela Renner |
| 2. Platz | Thomas Schilling |
| 3. Platz | Robin Wagner |

Schnappschüsse/Perspektive

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Daniela Jahn |
| 2. Platz | Sina Neuendorf |
| 3. Platz | Thomas Göritzer |

Tiere/Natur

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Tristan Renner |
| 2. Platz | Nico Fröbisch |
| 3. Platz | Eric Heinelt |

Landschaft

- | | |
|----------|---------------------|
| 1. Platz | Thomas Göritzer |
| 2. Platz | Maximilian Prediger |
| 3. Platz | Steffi Rost |

Besondere Anerkennung des Bürgermeisters

Sebastian Köhne	Nico Fröbisch
Daniela Renner	Heiko Werther
Tina Schneider	

AUFRUF

zum Saalfelder Ehrenamtspreis 2020

Gemäß § 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale verleiht der Stadtrat jährlich den Saalfelder Ehrenamtspreis, ab 2020 in den drei Kategorien „**Einzelpersonen**“, „**Institutionen/Unternehmen**“ und „**Innovative Projekte**“.

In der Kategorie „**Einzelpersonen**“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „**Institutionen/Unternehmen**“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen. In der Kategorie „**Innovative Projekte**“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind. Zur Verbesserung der Lebensqualität tragen insbesondere neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements bei.

Vorschläge **bis spätestens 31.08.2020** an: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder buerobgm@stadt-saalfeld.de.

Das Thüringer Forstamt Gehen informiert

Borkenkäferbefall rechtzeitig erkennen

Auf Grund der kritischen Waldschutzsituation in den Fichtenbeständen unseres Forstamtes und der Tatsache, dass ein Erkennen frischen Befallsholzes - bevor die Fichten eine Nadelverfärbung zeigen - für einige Waldbesitzer problematisch ist, bieten wir Termine an, zu welchem das rechtzeitige Erkennen von Borkenkäferbefall durch Mitarbeiter unseres Forstamtes erläutert wird:

19.08.2020 um 17.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Oberweißbach

20.08.2020 um 16.00 Uhr

Treffpunkt: Forstort Ochsenbahnhof - Bushaltestelle zwischen Unterworbach und Dittrichshütte, Abzweig Oberworbach

20.08.2020 um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehr Meura

Um Anmeldung im Forstamt Gehen unter 036783/887-0 wird gebeten.

Sanierung Rudolstädter Straße und Pirmasenser Straße beginnen im August

Im August steht in Saalfeld der Beginn von zwei großen Baumaßnahmen ins Haus. Dabei handelt es sich ab dem 10. August 2020 um den 1. Bauabschnitt der Rudolstädter Straße und ab dem 17. August 2020 um den grundhaften Ausbau der Pirmasenser Straße.

Da während dieser Zeit Einschränkungen auf die Saalfelderinnen und Saalfelder zukommen werden, informiert die Stadtverwaltung vorab über den geplanten Bauablauf der beiden Maßnahmen.

1. Bauabschnittes B 281 Ausbau Rudolstädter Straße

Die ersten Baumaßnahmen werden zum 10. August 2020 beginnen. Dabei starten die Arbeiten mit der Errichtung der von zwei Zufahrten im Bereich „Am Eichelteich“ und am „Mittleren Watzbach“ sowie einer provisorischen Einfahrt für den Marktkauf. Ab dem 24. August 2020 werden die Behelfszufahrten freigegeben.

Ab diesem Zeitpunkt kommt es auch für normale Autofahrer zu Einschränkungen.

Mit der Freigabe der Behelfszufahrten erfolgt die Vollsperrung der Marktkaufkreuzung zur Errichtung des dortigen Kreisverkehrs. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis zum 11. Dezember 2020 andauern. Ab Februar 2021 werden dann die Bauarbeiten zur Sanierung der Kreuzung an der STAR-Tankstelle aufgenommen. Die Stadtverwaltung wird vor Baubeginn rechtzeitig informieren.

Grundhafter Ausbau der Pirmasenser Straße

Im Bereich der Pirmasenser Straße erfolgt die Sanierung in zwei Bauabschnitten. Vom 17. August 2020 bis 11. Dezember 2020 erfolgt die Sanierung des Abschnittes zwischen Einmündung Alte Gehegstraße bis Einmündung Beethovenstraße, bevor in der Zeit von März bis Juli 2021 die restliche Straße saniert wird.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der jeweiligen Abschnitte. Die fußläufige Erreichbarkeit für Anwohner sowie die Erreichbarkeit für Rettungskräfte im Havariefall wird gewährleistet.

Zur Erreichbarkeit der Grundstücke oberhalb der Pirmasenser Straße im Jahr 2021 wird eine temporäre Baustraße über Privatflächen errichtet.

Kindertag im Stadtmuseum

Da in diesem Jahr der bei jungen Museumsbesuchern beliebte „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ leider abgesagt ist, öffnet das Stadtmuseum Saalfeld zum Weltkindertag seine Schatzkammern.

Am Sonntag, den **20. September 2020**, kann das Museum mit insgesamt vier verschiedenen Führungen ganz neu entdeckt werden. Um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr gibt es die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und Orte und Objekte zu erkunden, die Museumsbesuchern normalerweise verborgen bleiben. Zum Abschluss winkt für besonders aufmerksame Teilnehmer die Auszeichnung als „Museumsexperte“.

Um 13:00 Uhr und um 16:00 Uhr unternehmen wir einen „Ausflug in die Tropen“ und erforschen die Vogelwelt des Weltreisenden und Naturkundlers Emil Weiske.

Was unterscheidet einen Paradiesvogel von einem Kolibri? Und warum kann der Pinguin eigentlich nicht fliegen? Bei einer Mitmachaktion lernen wir, wie eines der beeindruckendsten Wunder der Natur - der Vogelflug - funktioniert und wie er zahlreiche technische Entwicklungen inspiriert hat.

Für Kinder ist die Teilnahme kostenlos, begleitende Eltern zahlen EUR 5,00. Die aktuellen Vorschriften zu Hygiene- und Infektionsschutz sind einzuhalten.

Für die Führungen bitte wir um Anmeldung unter 03677/598 463 oder kristina.ganss@stadt-saalfeld.de

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum Saalfeld

AUSBILDUNGSPLÄTZE

DER STÄDTE SAALFELD/SAALE, RUDOLSTADT UND BAD BLANKENBURG

DREIKLANG SAALFELD
RUDOLSTADT
BAD BLANKENBURG

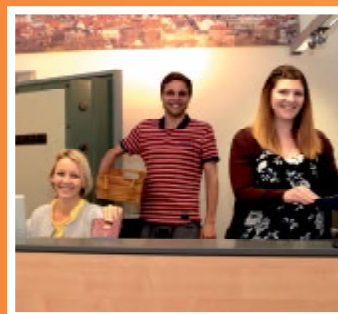
Starte 2021 deine Zukunft

mit einer **Ausbildung** bei den Städten Saalfeld/Saale, Rudolstadt oder Bad Blankenburg als

Verwaltungsfachangestellte/r*

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Du bist auf der Suche nach einem **verantwortungsbewussten** und **vielfältigen** Ausbildungsberuf? Du hast das gewisse Feingefühl im **Umgang mit Menschen** und stehst ihnen gerne **beratend** zur Seite? Du magst es, Aufgaben **eigenverantwortlich** oder im **Team** zu lösen? Dann komm in eine unserer Stadtverwaltungen, lerne beständig Neues und erhalte die Chance auf einen zukunftsicheren Beruf.



Das solltest du mitbringen:

- guter Realschulabschluss oder Abitur beziehungsweise Fachschulabschluss
- gute Noten in Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Wirtschaft
- Hilfsbereitschaft im Umgang mit Menschen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Interesse an der Arbeit im öffentlichen Dienst

Die Inhalte deiner Ausbildung:

- du lernst die vielfältigen Tätigkeiten in einer Verwaltung kennen
- dein theoretisches Fachwissen und die Anwendung von Gesetzen vermitteln dir Berufs- und Verwaltungsschule
- du kannst deine Ideen und Hilfe bei städtischen Festen mit einbringen



BEWIRB DICH BIS 31. OKTOBER 2020

* Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.



Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Personalabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale
Kati Chalupka
03671 598-237
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Stadtverwaltung Rudolstadt

Fachdienst Personal
Markt 7
07407 Rudolstadt
Katrin Ludwig
03672 486-303
bewerbung@rudolstadt.de

Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Hauptamt
Markt 1
07422 Bad Blankenburg
Nadja Arnold
036741 37-10
hauptamt@bad-blankenburg.de

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de
ortsteile@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298
Telefax: 03671/598369

Ansprechpartner

Außenstelle Kleingeschwenda und Unterwirschbach Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten Bürgerservice

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 19.09.2020.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 09.09.2020.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.



Saalfelder Höhe

Informationen

Einladung zur 4. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 08.09.2020

Am **Dienstag, den 08.09.2020** findet um **18:00 Uhr** im Saal des Feuerwehrhauses Kleingeschwenda die 4. Ortsteilrats-sitzung im Jahr 2020 statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Torsten Scholz
Ortsteilbürgermeister

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Dittrichshütte

21.08. Hanna Krämer zum 85. Geburtstag

Dittersdorf

20.08. Heidemarie Schlegel zum 70. Geburtstag

Unterwirschbach

21.08. Heide Wiesel zum 80. Geburtstag

29.08. Karl-Heinz Wilhelm zum 75. Geburtstag

11.09. Wanda Brandt zum 95. Geburtstag

Volkmannsdorf

19.08. Annemarie Wagner zum 85. Geburtstag

07.09. Marita Stock zum 80. Geburtstag

Wittmannsgereuth

26.08. Marta Meinfelder zum 75. Geburtstag

Witzendorf

29.08. Hartmut Seifert zum 75. Geburtstag



Im Garten unserer Erzieherin Frau Höfer ließen sich die Kinder bei Sonnenschein noch ein leckeres Eis schmecken, dann ging es zurück in den Kindergarten, wo zur alljährlichen großen Überraschung der Zuckertütenbaum gewachsen war. Strahlende Vorschulkinderaugen bestaunten ihren Baum mit den bunten Zuckertüten.

Zur Erinnerung an die schöne Kindergartenzeit und zur Überraschung der Erzieher übergaben die Vorschulkinder mit ihren Eltern eine selbstgebaute Holzbank mit ihren Vornamen.



Wir sagen DANKE für die schönen Kindergartenjahre und wünschen unseren Schulanfängern einen wunderbaren Start in die Schule und alles Gute.

Das Team vom Kiga „SPATZENNEST“ Kleingeschwenda

Start ins Abenteuer Schule - Zuckertütenfest bei den Spatzen

Für 8 Kinder aus unserem Kindergarten heißt es nun bald Abschied nehmen und auf ins Abenteuer Schule. Trotz der derzeitigen Corona-Einschränkungen ermöglichten wir unseren Schulanfängern einen gebührenden Abschied mit einem Zuckertütenfest der etwas anderen Art.

In diesem Jahr gab es für die Kinder eine Zuckertüten-Schnipseljagd mit vielen verschiedenen Stationen. Es wurde mit Naturmaterial gebastelt, gerechnet und natürlich ganz unserem Status als „Haus der kleinen Forscher“ entsprechend geforscht. Wir wanderten auf den Drachenfelsen und bestaunten dort die neu errichtete Hütte. Weiter ging es dann Richtung Eyba an das Wildgehege. Frühstück und Mittag genossen wir ganz gemütlich in der freien Natur.

Vollkommen gerechtfertigt

Wie ja fast alles seit dem März 2020 stand auch die Durchführung unserer **Gemeindefahrt** dieses Jahr anfangs noch auf sehr wackligen Beinen. Geplant für den 28. Juni hatten wir Anfang des Monats noch keine sicheren Informationen, welche Möglichkeiten uns für diesen Tag bleiben würden. Nicht ganz 2 Wochen vor dem Stichtag kam dann endlich der Befreiungsschlag. Das Landesverwaltungsamt gab grünes Licht, dass uns der Bus ohne schwerwiegende Einschränkungen innerhalb Thüringens transportieren durfte. Damit stand unserer Reise also nichts mehr im Wege.

Trotz der unsicheren Zeiten hatten sich im Vorfeld 30 Teilnehmer angemeldet. Wegen einer Krankmeldung waren wir schließlich dann doch nur 29. Für eine Maßnahme zu Corona-Zeiten dennoch wohl eine erfreulich hohe Beteiligung. Die krank gemeldete Person litt zudem glücklicherweise nicht an coronalen Symptomen, was uns guten Gewissens unsere Fahrt beginnen ließ. Wie es mit dem Wetter werden würde, konnte man schlecht einschätzen, als kurz nach 7:00 Uhr der Bus die Zusteiger in Hoheneiche einsammelte. Aus dem Wechselspiel von Sonne und Wolken



hätte sich so ziemlich jede andere nur denkbare Wetterlage entwickeln können. Doch wie sich über den Tag schließlich herausstellte, konnten wir rein wettertechnisch durchaus zufrieden sein. Ein paar Tropfen während der Fahrt auf der Autobahn, ansonsten verlief unsere Reise ohne Probleme. Busfahrer Kay Entschel hatte die Lage jederzeit souverän unter Kontrolle. In Mühlhausen dauerte es eine Weile, bis er einen passenden Parkplatz für den Bus gefunden hatte - der passte dann dafür aber tatsächlich perfekt.

Kaum dass wir den Bus verlassen und uns ein wenig die Beine vertreten hatten, gab es bei Familie Schier schon einen Grund, die Gläser zu erheben. Die Familie war, bis auf Sven-Holgers Ehefrau Simone (die erwähnte Krankmeldung) mit Kind und Kegel vollständig erschienen. Als Anlass für das Sektgelage wurde der schon einige Wochen zurückliegende Geburtstag von Familienoberhaupt Heinz herangezogen. Für meine fotografische Dokumentation wurde mir die Ehre zuteil, selbst einen Becher angeboten zu bekommen. Ich war der Meinung, dafür kann man die Kamera schon mal auspacken.

Für die Stadtführung in **Mühlhausen** teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Im Nachhinein kann ich nur feststellen, diese Stadt hat tatsächlich viel Interessantes zu bieten. Johann Sebastian Bach und Thomas Müntzer waren zwei herausragende Persönlichkeiten, die einen Teil ihres Lebens hier verbrachten. Und im Gegensatz zu vielen anderen halten die Mühlhäuser den Namen des Anführers des großen deutschen Bauernkrieges noch hoch. Was ich persönlich, ehrlich gesagt, für vollkommen gerechtfertigt halte.

Doch auch die Stadt selbst wartet mit einigen bemerkenswerten baulichen und historischen Besonderheiten auf. So sahen wir zum Beispiel den mit 87 Metern zweithöchsten Kirchturm Thüringens. Er zielt die Mühlhäuser Marienkirche und übertroffen wird er nur von den Türmen des Erfurter Doms. Die Buhorgel in der Kirche Divi Blasii wurde nicht etwa von Bach gebaut, aber nach einer von ihm entworfenen Disposition angefertigt. Die uns gewährte, kurze Hörprobe überzeugte sicher die Meisten von der Richtigkeit des Entwurfes.

Mit einem ordentlichen Mittagssmahl in der Brauereigaststätte „Zum Löwen“ schlossen wir unseren Aufenthalt in der ehemals Freien Reichsstadt schließlich genüsslich ab. Auf dem Weg zum Bus hatten wir Gelegenheit, das Flair der alten Gemäuer noch einmal richtig zu genießen, dann wendeten wir uns dem **Kloster Volkenroda** zu.

Die reichlich 10 km Weg waren mit dem Bus schnell zurückgelegt. Von einem Herrn, der sich als Mitglied der im Kloster ansässigen Jesus – Bruderschaft vorstellte, wurden wir freundlich begrüßt. Ohne Hast und bei recht angenehmen Wetterbedingungen führte er uns durch die Anlage und erklärte, was es mit der in grauer Vorzeit als Zisterzienserklöster gegründeten Einrichtung auf sich hat. Eine wechselvolle Geschichte, fürwahr. Mit wenigen Worten in einem Bericht wie diesem nicht zu beschreiben.

Mit dem im Jahr 2000 von der Hannover - Messe hierher umgesetzten Christus-Pavillon besitzt das Arrangement noch eine Attraktion mehr. Das, sagen wir mal, recht eigenwillige Bauwerk erweitert die Möglichkeiten zur Verwendung der Anlage um ein Vielfaches. Für Konzerte, Meetings und Workshops ist der riesige Saal bestens geeignet. Die Betreiber wissen es offensichtlich redlich zu nutzen.

In dem als Gastronomie und Speisesaal eingerichtete Nebengebäude erwartete uns zum Abschluss der Führung noch ein kleiner Imbiss mit Kaffee und Kuchen. So gestärkt, versammelten wir uns schließlich noch in der Klosterkirche zu einer Andacht. Damit hatten wir dann auch den letzten offiziellen Programmpunkt unserer Reise erreicht.



Für die Heimfahrt vertrauten wir uns wiederum dem fahrerischen Können von Kay an - und wurden nicht enttäuscht.

So konnten wir am Ende auf eine Tour zurückblicken, die trotz Corona eigentlich in allen Punkten ganz wunderbar gelungen war und warten nun schon mal gespannt aufs nächste Mal.

Eddy Bleyer
Kirchgemeinde Hoheneiche

Tag des offenen Denkmals 2020

am 13.09.2020 ab 14:00 Uhr in Unterwirbach

Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr, wird auch der „Tag zum offenen Denkmal“ nicht wie gewohnt zusätzlich mit einem Sommerfest zu nutzen sein. Der Gemeindegemeinderat und der Aktionskreis „Kirche in Not“ Unterwirbach laden Sie dennoch herzlich zu einer **Besichtigung in die Sankt Gangolf-Kirche** ein.

Viele kleine und große Veränderungen an den Wänden, Fußböden, Bänken, Emporen und im Eingangsbereich können wir Ihnen zeigen!

In den nächsten drei Jahren wird die Innensanierung fast vollständig abgeschlossen sein. Das Ergebnis bzw. das Bild des Innenraumes ist aus vielen Jahrhunderten geprägt, wie ein offenes Geschichtsbuch reihen sich die Epochen aneinander.

Die ältesten Bauglieder sind das Romanische Ostfester und die Sagramentnische aus der Entstehungszeit um ca. 1300. Aus einem Zeitungsartikel aus dem Jahr 1934 geht hervor, dass auch der jetzt verschlossene Turmeingang, also die Sandsteingewände, aus dieser Entstehungszeit ist. Die früher übermalten Patronats-Wappen bezeugen den Rittersitz „Edelhof“ aus den Jahren 1600 bis 1746.

Ein Zimmermann ritzte seine Initialen mit der Jahreszahl 1700 in den obersten Emporenbalkenunterzug und dokumentierte so die Barocke Zeit der letzten großen Veränderung im Innenraum. Der Chorraum wurde vermutlich 1709 mit dem Altar und der darüber angebrachten Kanzel fertiggestellt. Wahrscheinlich schon in dieser Zeit wurden alle aufwendig geschnitzten Balken mit Brettern verkleidet. Leuchtende Farbtöne wechseln sich mit grauen Farbschichten auf allen Flächen, wie auch schon im Außenbereich zu sehen, ab und zeigen somit den wechselnden Farbschmack unserer Vorfahren.

Eine vollständige Wiederherstellung der jetzt vorhandenen Farbfassung auf der Tonnendecke aus dem Jahr 1927 (1999 restauriert, Holger Biehl) vom Saalfelder Kirchenmaler Edwin Holzhey und der Emporenbemalung im unteren Bereich ist jetzt das Ziel der momentanen Anstrengungen.

In den 1970er Jahren wurde die Kanzel aus baulichen Gründen abgebaut und steht seit dem unten im Chorraum. Diese Ansicht, jetzt wieder mit sichtbarem romanischem Ostfenster, ist den meisten Ortsansässigen bekannt und zeigt somit gleich eine neue Zeitepoche bzw. den Ursprung vor 700 Jahren des Kircheninneren im Altarbereich.

Anfang der 1990er Jahre wurde ein Umgang über dem Altarbereich durch eine Balustrade geschaffen.





Das Foto, aufgenommen nach 1927, zeigt die Kanzel über dem Altar mit geschlossenem Ostfenster.

Eine offene Frage, die noch zu klären ist, ist der „neue Standort“ der Kanzel. Es gibt zwei Varianten, die die 187 kirchensteuerzahlenden Gläubigen in Unterwibach mitbestimmen sollten. Natürlich sind auch die vielen Unterstützer der Aktion „Kirche in Not“ und interessierte Bürger am 13. September 2020 ab 14.00 Uhr dazu herzlich eingeladen! Sie können sich über die laufenden Arbeiten informieren und über den Standort der Kanzel diskutieren. Auch der Gedenkstein für die Gefallenen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 erhält in diesen Tagen seinen neuen Standort, wie ihn auch der Gedenkstein vom Weltkrieg bis 1918 bereits gefunden hat.

An diesem Tag ist auch der neue Kalender für das Jahr 2021 erhältlich. Ein Sammelband der Kalender der letzten vier Jahre ist neu erschienen und kann erworben werden. Der Erlös von 5,00 Euro und Ihre Spende werden für die weitere Sanierung benötigt.

Die nächste Altpapier- und Schrottsammlung ist am 26. September 2020, von 9.00-12.00 Uhr wieder am Vereinshaus. Bitte sammeln Sie mit!

Holger Biehl
Aktionskreis Kirche in Not

Veranstaltungen

13.09.2020

12:00 bis 17:00 Uhr Denkmaltag an der Windmühle in Dittrichshütte

13.09.2020

ab 14:00 Uhr Denkmaltag an der Kirche in Unterwibach

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Dienstag, 25.08.2020

14:30 Uhr Seniorentreff

Dienstag, 08.09.2020

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 22.09.2020

14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

U. Wohlfarth

ITMS Suhl - Blutspendetermin

24.08.2020

von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr

**Dittrichshütte, Feuerwehr,
Mittelgasse 5**

Wir bitten alle Spender vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen.



Spender zwischen 18 und 69 Jahren
(Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!

Warum ist Blutspenden gerade jetzt so wichtig?

Durch die SARS-CoV-2-Epidemie kann akut die Versorgung mit Blutkomponenten gefährdet sein, da Spenderinnen und Spender aus Sorge vor Infektionen nicht mehr zu den Spendeterminen kommen.

Kritisch ist außerdem, dass durch die Schließung von Schulen und anderen Einrichtungen, die für mobile Spendetermine genutzt werden, weniger Spendetermine möglich sind.

Mit Blick auf Plasmaproducte ist die Versorgung aktuell gewährleistet, da diese Produkte eine deutlich längere Haltbarkeit haben.

Jedoch ist abhängig von der Dauer der Pandemie auch hier mittelfristig mit Versorgungsengpässen zu rechnen, wenn nicht weiter Plasma gespendet wird.

Daher gilt: Spenderinnen und Spender ohne Krankheits-symptome können weiterhin Blut und Plasma spenden.

Besteht die Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus bei der Blut- und Plasmaspende?

Es ist grundsätzlich nicht von einer erhöhten Infektionsgefahr bei Spendeterminen auszugehen.

Hierbei achten die Blutspendedienste auf die Empfehlungen des RKI zu den „allgemeinen Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Veranstaltungen“.

Eventuell müssen Blutspendedienste insbesondere bei mobilen Spendeterminen mit den örtlichen Gesundheitsbehörden eine Abstimmung zum konkreten Ablauf eines Spendetermins treffen.

Sind Blutprodukte während der Coronavirus-Epidemie sicher?

Bisher gibt es keine Berichte, dass bei Infizierten, die keine Symptome zeigen, das Virus im Blut vorkommt.

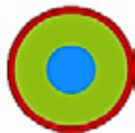
In einer deutschen Untersuchung bei Menschen mit vorwiegend milden respiratorischen Symptomen wurde in 31 Blutproben kein Virus nachgewiesen.

Es gibt keine Berichte von durch Bluttransfusion ausgelösten Infektionen mit SARS-CoV-2, auch nicht mit SARS- und MERS-Coronavirus. Auch bei anderen Erregern respiratorischer Infektionen, insbesondere Influenza, gibt es keine Hinweise auf Infektionen durch eine Transfusion.

Somit wird das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 durch Transfusion von nicht-virusinaktivierten Blutkomponenten als sehr gering eingeschätzt.

Zu dieser Einschätzung kommt auch das European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) in seinem aktuellen „Risk Assessment“.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

18.07. Sa

Schmetterlinge im Schaßbachtal

Dittrichshütte - Schaßbachtal - Döschnitz - Marmorbruch - Winterleite - Dittrichshütte
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 240 m,
Einkehr in Döschnitz, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

01.08. Sa

Schwarzer Berg Eyba

Klinik - Pöllnitz - Rothenbach - Alaunwerk - Schwarzer Berg - Eyba - Gartenkuppen - Steiger - Klinik
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 235 m, Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

08.08. Sa

Panoramawanderung Lohmturm und Schmittenberg

Eichicht - Lohmturm - Lohmwand - Schmittenberg - Eichicht
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 290 m, Einkehr in Eichicht, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

15.08. Sa

Über die Saalfelder Höhe

Eyba - Rotwildgatter - Kleingeschwenda - Hoheneiche - Bernsdorf - Elsterschänke - Silbersee - Arnsgereuth - Eyba
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 12 km, Skg: mittel, Hd: 160 m,
Einkehr, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07318 Saalfeld, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinen des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.
Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurastei-

nen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstieg, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

Dem Imker über die Schulter blicken

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“
- geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

Wanderung rund um Weischwitz

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

geführte Samstagswanderung

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld

30. August Sonntag

Wanderung von Unterloquitz nach Probstzella

Länge: 13,5 km

Treffpunkt: 07:30 Uhr Bahnhof Saalfeld /
Zugfahrt nach Unterloquitz

Verpflegung: Einkehr in Gaststätte am Ende

Info /

Anmeldung: 03671 511424

oder www.wanderverein-saalfeld.de/



17. - 20. September

Wanderfahrt ins „Wanderparadies Steinachgrund“ Lauscha

Nur für angemeldete Mitglieder

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Ps Jeremia 29,7

Sonntag 23.08.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf

Samstag 29.08.2020

15:00 Uhr Kirchweih in Oberwirbach

Sonntag 30.08.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in Arnsgereuth

Sonntag 06.09.2020

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in Hoheneiche

14:00 Uhr Gottesdienst Wittmannsgereuth

Sonntag 13.09.2020

10:00 Uhr Kirchweih in Eyba

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Einladung zur 4. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 10.09.2020

Am **Donnerstag, den 10.09.2020** findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal, Goldgräberstraße 93, Reichmannsdorf, die 4. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagetal,

unsere **Aquila Kirche** feiert Ihr **425-jähriges Jubiläum**. Die Kirche wurde im Jahr 1595 erbaut und dient seit dieser Zeit dem christlichen Glauben.



Preisträgerbild Saalfelder Fotowettbewerb Saalfeld

In ihr wurden über die Jahrhunderte hinweg Ehen geschlossen und Taufen gefeiert, Konfirmanten zur Konfirmation geführt und Abschied von den Verstorbenen genommen. Sie überstand politische Ansichten, ob von deutschen Fürsten oder sozialistischen Ideologien auch den Weltkriegen hat sie getrotzt. In den letzten Jahren wurde das Dach erneuert, die Uhr repariert und eine Heizung eingebaut. Neben den traditionellen Kirchenfesten fanden in den letzten Jahren auch Orgelkonzerte und musikalische Veranstaltungen statt.

Das wollen wir mit einem **Kirchweihgottesdienst** am **04.09.2020** um **18:00 Uhr** in unserer Kirche feiern. Im Anschluss daran werden wir gemeinsam mit dem Kirmesverein auf den Festplatz ziehen und dort ein wenig feiern.

Ja es wird sie geben, die „Light-Version“ der **Reichmannsdorfer Kirmes**. Der Kirmesverein wird nach dem Gottesdienst mit Abstand Bier ausschenken und hygienisch einwandfrei Bratwürste braten. Das Zelt erhält nur Dachplanen, um für genügend Luft zu sorgen, es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, Markierungen auf dem Boden weißen Euch den Weg. Wenn dann endlich wieder getanzt wird, diesmal nur mit dem eigenen Partner, Freund, Ehegatten, Onkel oder Tante, können alle rufen „kermse es“.

Übrigens wird es am **Sonntag auf Vorbestellung** vom Steiger das **Mittagessen** geben. Bei schönem Wetter sitzen wir über den Platz verteilt, sollte es regnen.... darüber denken wir noch nach.

Wir wollen in dieser Zeit ein bisschen Normalität schaffen und zeigen, dass es möglich ist Spaß zu haben und fröhlich zu sein.

Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

17.08.	Ingrid Höhn	zum 70. Geburtstag
07.09.	Angelika Brüchner	zum 75. Geburtstag
11.09.	Gerhard Dittrich	zum 85. Geburtstag
19.09.	Irene Müller	zum 80. Geburtstag



Veranstaltungen

04.09.2020

18:00 Uhr Kirchweihgottesdienst Aquila-Kirche
im Anschluss Reichmannsdorfer Kirmes

Das „Rotschnabelnest“ in Reichmannsdorf hat wieder geöffnet



Ab 4. August 2020 ist die museale Einrichtung „Rotschnabelnest“ zu seinen regulären Öffnungszeiten für Besucher wieder geöffnet. Die aktuellen Vorschriften zu Hygiene und Infektionsschutz bleiben jedoch bestehen!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen
von 13.00 - 17.00 Uhr.

Gruppen melden sich bitte vorher an!

Telefon: 036701 / 30054

Email: rotschnabel@t-online.de

Absage 43. Goldberglauf

Sicherheit und Gesundheit steht beim Saalfelder Leichtathletik-Verein e.V. an erster Stelle!

Die aktuelle Situation rund um die COVID-19 Pandemie hat uns veranlasst, den geplanten Goldberglauf am 05.09.2020 in Reichmannsdorf abzusagen.

Diese Maßnahme erscheint uns angesichts der zu verhindernden Verbreitung des Coronavirus als unverzichtbar, um alle Teilnehmer, Zuschauer und Gäste vor einer Infektionsgefahr zu schützen.

Vielen Dank für Euer Verständnis, bleibt gesund,
Euer Saalfelder Leichtathletik-Verein e.V.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Reichmannsdorf

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Ps Jeremia 29,7

Freitag 04.09.2020

18:00 Uhr Kirchweih

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

Schmiedefeld

Informationen

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld am 07.09.2020

Am **Montag, den 07.09.2020** findet um **19:00 Uhr** im Ratsaal des Gemeindehauses, Schmiedfelder Straße 35, Schmiedefeld, die 3. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ulrich Körner
Ortsteilbürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld/Saale und deren Ortsteile,

zu Beginn möchte ich mich erst mal **ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und der Bergwacht sowie des DRK bedanken**. Durch ihr schnelles und beherztes Eingreifen konnte ein größerer Brand zwischen Schmiedefeld und Meura verhindert werden. Gerade jetzt, wo es im Wald wieder sehr trocken ist, kann jeder kleine Funke eine Katastrophe auslösen. Deshalb auch hier meine Bitte, rauchen Sie nicht im Wald. Leider ist diese Unsitte immer mehr auf dem Vormarsch. Man braucht sich nur die Wege im Wald ansehen. Gerade an Sitzgelegenheiten liegen die Stummel zu Hauf rum. Ich kann mich noch an meine Kindheit erinnern, da gab es saftige Strafen dafür, wenn man im Wald beim Rauchen erwischt worden ist. Weiter muss ich sagen, dass unser Wald keine Müllhalde ist. Die Sachen, die man beim Wandern in den Wald mitnimmt, kann man auch wieder mit nach Hause nehmen. Auch durch Müll können Brände entstehen. Achtlos weggeworfene Glasflaschen eignen sich sehr gut dafür, gerade jetzt bei der sommerlichen Trockenheit.



Zum Thema **Müll** möchte ich noch etwas sagen. Schmiedefeld kann sich glücklich schätzen, dass es einen **Wertstoffhof** im Ort gibt. Die Sperrmüll- und Grünschnittentsorgung klappt daher sehr gut. Aber auch dieser Wertstoffhof hat Öffnungszeiten so wie auch das Schadstoffmobil seine festgelegten Tage hat, wo es hier in Schmiedefeld Station macht. Die Infos darüber werden in den ZASO - Informationen eingestellt und es wird am Tor des Wertstoffhofes ausgehängen. Warum steht dann immer wieder Sperrmüll oder Materialien für das Schadstoffmobil vor dem Tor wie letztes ein Farbeimer? Manchmal denke ich, wir haben doch noch Analphabeten hier wohnen oder es gibt Menschen, die sich das Recht herausnehmen, Regeln und Anweisungen permanent zu ignorieren.

Zur letzten **Bauausschusssitzung** im Saalfelder Stadtrat kam die Kritik, dass unsere **Wanderwege** nicht im besten Zustand sind. Anlässlich der Wiedereröffnung des Leipziger Turmes, war man auf diesen unterwegs und musste durchs hohe Gras oder an umgefallenen Bäumen vorbei. Ich denke, wir haben in der letzten Zeit einige unserer Hausaufgaben gemacht und **Dank einiger fleißiger Helfer** auf den Wegen Ordnung gemacht. Hier an alle noch mal meinen ganz herzlichsten Dank dafür. Es wäre schön, wenn sich die Zahl der Helfer noch vergrößern würde. Wer Lust hat, mitzumachen, der kann sich gern bei mir oder Gunnar Franke melden. Zu Infoveranstaltungen oder Arbeitseinsätzen dazu gibt es immer die Info.

Ein **großes Dankeschön** geht an **Familie Rosenberger**, die sich auch immer um viele Wiesen- und Wegränder im Ort kümmert. Sie mähen nicht nur die Hauptflächen der Wiesen, sondern kümmern sich auch um die schwerer zu bearbeitenden Ränder. Damit tragen sie sehr zum guten optischen Erscheinungsbild der Ortslage Schmiedefeld bei. Vielen herzlichen Dank dafür.



Kein Verständnis habe ich für den Verursacher des **Schadens am Eingangstor des Schmiedfelder Friedhofes**. Wenn man schon dagegen fährt, wäre es schön, dass man sich um den

Schaden auch kümmert und ihn meldet. Leider ist das nicht passiert und muss auf Kosten der Stadt in Ordnung gebracht werden. Vielleicht überdenkt der Verursacher sein Verhalten noch einmal.



Auch hat der letzte **Starkregen** hier im Ort seine Spuren hinterlassen. Gerade im Veils- und Goldloch hat das Wasser tiefe Gräben auf den Wegen gezogen. Die Stadtverwaltung wurde informiert darüber.

Weiter möchte ich nicht versäumen, den Schülerinnen und Schülern für das neue Schuljahr viel Spaß und Erfolg zu wünschen. Den Schulanfängern wünsche ich alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Macht das Beste daraus!

Ich wünsche Ihnen/Euch eine gute Zeit.
Bleiben Sie/bleibt gesund.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

27.08.	Roland Stauch	zum 70. Geburtstag
11.09.	Gerda Müller	zum 90. Geburtstag
12.09.	Karin Bock	zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

Signal zur Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Ernstthal und Probstzella

Ein Interessenverbund um den DBV-Förderverein Max & Moritz-Bahn engagiert sich für eine Wiederinbetriebnahme der seit 1997 stillgelegten Bahnstrecke zwischen Ernstthal und Probstzella. Hierzu findet am **29. August 2020 um 14.00 Uhr** auf dem Bahnhofgelände in Schmiedefeld ein öffentlicher Aufruf statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Die 23 Kilometer lange, historische Bahnverbindung führte bis zur Einstellung am 22. Januar 1997 vom DB-Bahnhof Probstzella über die Bahnhöfe Zopten, Gräfenthal, Gebersdorf, Lippelsdorf, Schmiedefeld bzw. Taubenbach, Lichte-Ost, Lichte bis nach Ernstthal am Rennsteig, wo es bis heute eine Anbindung an die Südthüringen-Bahn gibt. Bisher kann man die reizvolle Strecke mit mehreren beeindruckenden Viadukten lediglich als Gast auf der vom Förderverein betriebenen Schlepp-Draisine erleben. Die

Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs ist nun das nächste große Ziel.



Historische Aufnahme vom Bahnhof Gräfenthal.

Foto: Förderverein

Ferienangebote in der Morassina-Grotte in Schmiedefeld

16.08.2020

14:00 Uhr Kinderführung & Malen mit Erdfarben

20.08.2020

14:00 Uhr Taschenlampenführung

23.08.2020

14:30 Uhr Wichtelführung

27.08.2020

14:00 Uhr Kinderführung & Malen auf Porzellan mit Erdfarben

30.08.2020

14:30 Uhr Wichtelführung

Wichtelführung



Der Wichtel Sonnenschein lädt alle Kinder in die Morassina Schmiedefeld ein und nimmt sie mit in die Welt unter Tage. Mit Umhang und Zwergenmütze dürfen sie gemeinsam mit ihren Eltern den Berg und die Grotte erkunden. Irgendwo im Berg ist ein Schatz versteckt - wer wird ihn wohl dieses Mal als erstes finden?

Kinderführung & Malen mit Morassina-Erdfarben

Zuerst geht es auf eine Entdeckungsreise durch die wunderschöne Tropfsteinhöhle. Dabei wird den Kindern erklärt, wie die Farben aus dem Berg zu Malfarben werden. Anschließend können sie selbst ihr künstlerisches Talent beweisen. Die Kreationen dürfen im Anschluss natürlich mit nach Hause genommen werden!



Kinderführung & Malen auf Porzellan mit Morassina-Erdfarben



Zuerst geht es auf eine Entdeckungsreise durch die wunderschöne Tropfsteinhöhle. Dabei wird den Kindern erklärt, wie die Farben aus dem Berg zu Malfarben werden. Anschließend können sie selbst ihr künstlerisches Talent beweisen. Bettina Thieme zeigt, wie sie mit unseren Mo-

Talent beweisen. Bettina Thieme zeigt, wie sie mit unseren Mo-

morassina-Erdfarben echte Kunstwerke auf Porzellan erschaffen. Die Kreationen dürfen im Anschluss natürlich mit nach Hause genommen werden! Um Voranmeldung wird gebeten.

Taschenlampen-Führung

Wir bringen Licht ins Dunkel! Im Schein der Taschenlampe geht es tief hinab in die faszinierende Welt unter Tage. So erscheint die Morassina-Grotte in einem ganz neuen Licht. Die Kinder dürfen bei dieser abenteuerlichen Reise durch märchenhafte Tropfsteingebilde und dunkle Gänge ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Empfohlen ab 6 Jahren. Eintritt ohne erwachsene Begleitperson ab 12 Jahren. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung!

Sommer-Open-Air mit Mac Frayman am 29. August

Neustart für das vielfältige Veranstaltungsprogramm in der Morassina-Grotte! Zum Auftakt wird ein Sommer-Open-Air-Konzert mit Mac Frayman veranstaltet.

Unsere Gäste können einen lauschigen Sommerabend bei einem Glas Bier oder Wein genießen und sich vom außergewöhnlichen Gitarrenspiel des Künstlers mitreißen lassen. Singer/Songwriter Mac Frayman sorgt mit seinem „New American Style of Folk, Rock & Rhythm“ für Begeisterung. Das Gitarrenspiel des Künstlers repräsentiert den einzigartigen „MacStile“, der durch die außergewöhnliche und ausgefeilte Spieltechnik unvergleichbar ist. So eigen und doch selbstbewusst, wie er Gitarre und Mundharmonika benutzt, klingt auch seine Stimme. Vertraute Coversongs in neuem Arrangement, nach Ferne klingende Instrumentalstücke und natürlich seine eigenen Songs - für jeden Geschmack hat Mac Frayman etwas in seinem Repertoire.

Termin: Samstag, 29.08.2020, 19:00 Uhr

(Einlass: 18:30 Uhr)

Preis pro Person: 24,00 €

(inkl. Kartenversand, zzgl. Getränke vor Ort)

Achtung! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, ein frühzeitiger Ticketkauf wird empfohlen. Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Über die geltenden Hygienebestimmungen informiert unser Team bei der Buchung.

Stiftung Morassina

Schwefelloch 1, 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

Telefon: 036701 61 577

Fax: 036701 20 735

Web: www.morassina.de

Wittendorf

Veranstaltungen

Badespaß im Freibad Auebad



Öffnungszeiten: täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Der Kiosk ist geöffnet.

Die Beckentemperatur beträgt aktuell 24 Grad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Döschnitz

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Ps Jeremia 29,7

Sonntag 23.08.2020

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 13.09.2020

10:00 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

www.kirchspiel-doeschnitz.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Ps Jeremia 29,7

Sonntag 16.08.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag 30.08.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag 13.09.2020

Tag des offenen Denkmals

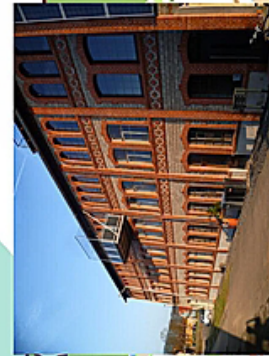
Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

www.kirchspiel-doeschnitz.de

- (1) „Alte Post“, Blankenburger Straße 9
ab 10 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
Ein Restaurant im historischen Denkmalensemble des Stadtkerns. Sowohl die alten ausgedehnten Kellerräume als auch die auf niedrigen Polygonstützen ruhenden Kreuzgewölbe sind erhalten.
10 bis 18 Uhr: Führungen durch die Kellergewölbe und Katakomben.
- (2) Besucherbergwerk Mellestollen / Waldhotel Mellestollen, Wittmannsgereuther Straße
11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service, Biergarten)
Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die ehemalige Erzgrube zu Wittmannsgereuth.
Aktion: Glück auf – Bergtour unter Tage (kostenpflichtig).
Museum zur Bergwerksgeschichte, Mineralausstellung mit Verkauf, Vorträge von erfahrenen Geologen, Streichelzoo für Kinder.
- (3) Darrtor, Darrtorstraße
10 bis 17 Uhr geöffnet
Besichtigen Sie den ältesten Torturm der Stadt. Besichtigungen sowie Führungen durch Ehrenamtliche des Caritas-Freiwilligenzentrums.
- (4) Ehemalige Waschmaschinenfabrik Adam Schmidt, Kulmbacher Straße 5a
12 bis 18 Uhr geöffnet
Ab 1903 nach einem Großbrand in mehreren Bauabschnitten neu errichtet als Industriebau mit einer Klinkerschmuckfassade, 1945 bei einem Bombenangriff teilweise zerstört und ab 2003 etappenweise Sanierung und Umnutzung für Wohnungen und Büro/Gewerbeeinheiten – Damit hat die Alte Waschmaschine bereits einiges erlebt. Zum Denkmaltag ermöglicht der Eigentümer die Besichtigung der neu errichteten Gewerbeeinheit.



- (5) Feengrotten Saalfeld, Feengrottenweg 2
10 bis 17 Uhr geöffnet | Führungen (kostenpflichtig)
Erleben Sie eine märchenhafte Untertagewelt – farbenprächtige Tropfsteine und schillernde Grottenseen.
- (6) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1
10 Uhr Andacht | 10 bis 17 Uhr offene Kirche
15 Uhr Konzert mit festlicher Musik
Besonderes Highlight der Gertrudiskirche ist der sieben Meter hohe spätgotische Flügelaltar von Hans Gottwald.
- (7) Johanneskirche, Kirchplatz 1
12 bis 16 Uhr geöffnet
Eine der größten gotischen Hallenkirchen Thüringens.
- 12 bis 16 Uhr offene Kirche
- 14 Uhr Orgelführung
- 13 bis 16 Uhr Rundgang über den Dachboden
- 18 Uhr Konzert: „Geistliche Chormusik mit dem Augustiner Vokalreis“.
- (8) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14
10 bis 17 Uhr geöffnet
Die Kirche im neoromanischen Stil wurde 1905/1906 errichtet. Sehenswert sind u. a. der Zellaufbau mit acht Heiligen, die in Saalfeld besonders verehrt werden, sowie das Rosettenfenster.
- (9) Kirche zu Aue am Berg, Ortsmitte
10 bis 12 Uhr geöffnet | 11 Uhr Andacht
Die Kirche gehört zu den ältesten Kirchen des Landkreises und gelangte im späten Mittelalter zu großer Bedeutung als Wallfahrtsort. Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten gehören ein Kruzifix aus dem späten 12. Jahrhundert und eine Marienfigur um 1300.



- (10) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a
10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Im Jahr 1328 wurde Gorndorf erstmals im Zusammenhang mit dem der Maria geweihten Gotteshauses genannt. Am Kirchturm erkennt man unterhalb des Sims zum Obergeschoss kleine Kleeblattbogenfenster. Im Inneren befindet sich ein gotischer Schnitzaltar von 1460.
- (11) Martinskapelle, Friedensstraße 62
10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Martinskapelle, auch Siechenkapelle genannt, wurde im 13. Jahrhundert gebaut. Sie ist ein kulturhistorisch wertvolles Bauwerk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).
- (12) Morassina Schaubergwerk & Heilstollentherapie, Schwefelloch 1
10 bis 18 Uhr geöffnet
Der Gast wird durch den Altbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina geführt. Er erfährt Wissenswertes über das Dasein von Alexander von Humboldt und das Leben der Bergleute von 1683 bis 1860.
Aktion: über die Herstellung von Schwefelholzern.
- (13) Nikolauskapelle Köditz, Kapellenstraße 12
10 bis 12 Uhr geöffnet | 11 Uhr Andacht
Die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil erbaute Kapelle gehörte früher zum Kirchspiel Graba. 1579 wurde neben der Kapelle ein Friedhof angelegt. 1640 wurde die Kapelle beschädigt und erst 1682 instandgesetzt. Damals wurde die noch heute zu sehende Kassettendecke mit Rosettenmalerei eingesetzt.





(14) Oberes Tor, Obere Straße

9 bis 18 Uhr geöffnet

Das Obere Tor ist eines der vier noch erhaltenen Stadttore von Saalfeld. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und bildete den südlichen Zugang zur Stadt. Nach der bautechnischen Sanierung und der Errichtung einer Zuwegung entstand im Frühjahr 2020 im Oberen Tor ein fachbezogenes Museum, das die Bauweise und Funktion mittelalterlicher Stadtbefestigungsanlagen mit Stadtmauern, Stadttoren und Tortürmen erläutert.

Aktion: Das Obere Tor kann am heutigen Tag kostenfrei besucht werden.

(15) Orangerie und Schlosspark, Halbe Gasse 20

10 bis 17 Uhr geöffnet

Eine der bedeutendsten Orangerien in Thüringen, da es nur noch 30 in Thüringen gibt, welche als solche erkennbar sind. Die Saalfelder Orangerie besitzt auch eine besondere Bedeutung, da sie noch vor der Orangerie des Weimarer Schlosses Belvedere errichtet wurde.

Aktion: Tag der „Offenen Tür“ mit dem Bildungszentrum Saalfeld sowie Versorgung und Kulturprogramm für Kinder. Führungen finden in der Schlossparkanlage um 10:30, 12 und 13:30 Uhr statt.

(16) Park und Villa Bergfried, Bergfried 1

13 bis 17 Uhr geöffnet

Die Anlage, als „behaglich bemessenes Haus“ geplant, ähnelt mit Park, Wirtschaftsgebäuden, Gärtnerei u. Torhäusern einem modernen Schloss. Rundgänge durch die Villa sind möglich; Bild- u. Informationstafeln verdeutlichen die Geschichte des Hauses.

Tauchen Sie ein in das Leben von Dr. Ernst Hüther (1. OG sowie Keller geöffnet).

Aktion: Führungen im Bergfriedpark finden 14 und 16 Uhr statt.

(17) Residenzschloss, Schloßstraße 24

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht Schlosskapelle

1680 - 1745 erfolgte die Nutzung des barocken Residenzschlosses durch die Herzöge von Sachsen-Saalfeld. Ab 1919 begann die Nutzung als Behördenhaus. Heute ist es Sitz des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.

Aktion: Ab 10 Uhr stündliche Führungen (Treffpunkt: Haupttreppe vor dem Schloss).

(18) Schlösschen Kitzstein, Schwarzwassergasse 24

10 bis 14 Uhr geöffnet

1521 - 1522 wurde das heutige, reich gegliederte „Schlösschen“ im Stil der Frührenaissance anstelle des Thünahofes unter Verwendung noch stehender Grundmauern des Vorgängerbaues und eines Wehrturmes der Stadtmauer erbaut. Heute befindet sich hier die Saalfelder Musikschule.

Aktion: Mitarbeiter und Musikschullehrer geben Einblick in die Geschichte des Schlösschens und die heutige Nutzung. Instrumente werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden. Die Gäste dürfen sich über kleine musikalische Überraschungen freuen. Führungen durch das Haus können individuell angeboten werden.

(19) Stadtmuseum im Franziskanerkloster, Münzplatz 5

10 bis 17 Uhr: Führungen Gebäude-/Klostergeschichte

Das Saalfelder Stadtmuseum präsentiert mit dem ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens. In den historischen Mauern werden Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt lebendig.

Sonderausstellungen:

„Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus - Eine Ausstellung der Stiftung 20. Juli 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand“.

(20) Talmühle in Wickersdorf, Nr. 47

12 bis 18 Uhr geöffnet

Urkundlich im 17. Jahrhundert erwähnt; seit 1700 im Besitz der Familie Lang. Die Mahlmühle wurde 1959 stillgelegt und 1967/71 zu Wohnhaus und Pension umgebaut. Überschlächtiges Wasserrad, Durchmesser 4,50 m zum Betreiben des Sägegatters und des Generators zur Energiegewinnung, Wasserkraft der Schwarzen Sorbitz.

Aktion: Führungen nach Bedarf, Sägegatter läuft.

(21) Windmühle Dittrichshütte, An der Windmühle 3

12 bis 17 Uhr geöffnet

1865 wurde die Turmwindmühle Dittrichshütte erbaut und war bis 1954 in Betrieb. In den folgenden Jahren setzte allmählich der Verfall ein. 1972

erwarb die Gemeinde das Objekt und die Mühlenfreunde aus Braunsdorf und Dittrichshütte restaurierten die Mühle. Seit 1981 wird sie als Heimatmuseum genutzt und befindet sich in der Obhut des örtlichen Heimatvereins. Führungen werden bei Interesse angeboten.

Für alle Denkmale gelten die aktuellen Hygienevorschriften!

